

Kursstart alle 4 Wochen

HSE-Koordinator:in und Nachhaltigkeitsmanager:in

Nach dem Kurs kannst du Risiken einschätzen und Maßnahmen ergreifen, um alle Anforderungen eines Unternehmens im Bereich Health, Safety und Environment (HSE) zu erfüllen. Zudem kannst du wirksames Nachhaltigkeitsmanagement betreiben und Künstliche Intelligenz (KI) in deinem Beruf einsetzen.



Abschlussart

Zertifikat „HSE-Koordinator:in“



Abschlussprüfung

Praxisbezogene Projektarbeiten mit Abschlusspräsentationen
Betriebliche:r Gesundheitsmanager:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation
Arbeitsschutzmanagement-Beauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation
Umweltschutzbeauftragte:r mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation



Dauer

14 Wochen



Unterrichtszeiten

Montag bis Freitag von 08:30 bis 15:35 Uhr
(in Wochen mit Feiertagen von 8:30 bis 17:10 Uhr)



Nächste Kursstarts

10.06.2024

LEHRGANGSZIEL

Nach dem Kurs verfügst du über Kenntnisse in den Wirkungszusammenhängen zwischen Arbeit und Gesundheit. Du kannst Arbeitsbelastungen analysieren, Gefährdungen beurteilen, typische BGM-Maßnahmen umsetzen sowie ein Arbeitsschutzmanagementsystem gemäß der DIN ISO 45001:2023 planen und durchführen. Das europäische und deutsche Umweltrecht sind dir vertraut und du bist in der Lage, Risiken einzuschätzen und Maßnahmen zu ergreifen, um alle technischen und organisatorischen Anforderungen eines Unternehmens im Bereich Health, Safety und Environment (HSE) zu erfüllen.

Außerdem weißt du, wie ein wirksames Nachhaltigkeitsmanagement im Unternehmen aufgebaut sowie erhalten wird und wie du unter den gesetzlichen Richtlinien eine entsprechende Roadmap implementieren kannst. Auch kannst du eine Ökobilanz aufstellen.

ZIELGRUPPE

Mitglieder in Betriebs- und Personalräten, Personalentwickler:innen, Managementbeauftragte:r, Mitarbeiter:innen der Berufsgenossenschaften und Arbeitsschutzbehörden, externe Berater:innen im Arbeits- und Gesundheitsschutz.

BERUFSAUSSICHTEN

Als HSE-Koordinator:in kommst du in größeren Unternehmen oder öffentlichen Einrichtungen bei der Entwicklung, Einführung und Optimierung von Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzmaßnahmen zum Einsatz. Nach dem Lehrgang kannst du deine neuen Kompetenzen aussagekräftig mit drei von TÜV Rheinland geprüften Qualifikationen nachweisen.

Außerdem werden Mitarbeiter:innen mit Fachwissen im Bereich Nachhaltigkeit in Unternehmen aller Größen nachgefragt. Ein zielführendes

Nachhaltigkeitsmanagement ist für Unternehmen unerlässlich, um dauerhaft erfolgreich zu bleiben.

LEHRGANGSINHALTE

NACHHALTIGKEITSMANAGER:IN

Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement (ca. 2 Tage)

Bedeutung von Werteorientierung, Nachhaltigkeit, CSR, gesellschaftliche Verantwortung
Sustainable Development Goals (Die 17 Ziele)
Instrumente, Modelle und Systeme nachhaltigen Wirtschaftens
Aufgaben von Nachhaltigkeitsmanager:innen
Standards, Zertifikate, Gütesiegel
Zukunftsfähige Unternehmenskultur
Nachhaltige Unternehmensführung

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Umfeld- und Risikoanalysen (ca. 1 Tag)

Stakeholder-Orientierung, -Analyse und -Management
Wesentlichkeitsanalyse

Rahmenbedingungen, Gesetze, Verordnungen (ca. 1 Tag)

DIN EN ISO 26000:2021
DIN EN ISO 14040/14044 (Ökobilanz und Carbon Footprint)
Trends und neue gesetzliche Richtlinien (u.a. LkSG – Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz)
ZNU-Standard Nachhaltiger Wirtschaften, inkl. ZNU-Selbst-Check

Prozesse und Abläufe (ca. 2 Tage)

Nachhaltigkeit in den betrieblichen Prozessen und Abläufen
Struktur und Aufbau einer Nachhaltigkeitsstrategie: Der Weg von der CSR-Roadmap zum CSR-Bericht
Nachhaltigkeitsmanagementtools
Aufbau eines Nachhaltigkeits-/CSR Managementsystems und dessen Integration in bestehende betriebliche Systeme und Instrumente

Berichterstattung (ca. 1 Tag)

Reportingtools, Logos, Siegel und Symbole
Einblick in den Nachhaltigkeitsbericht
Nachhaltigkeitsberichterstattung

Projektarbeit (ca. 3 Tage)

Zur Vertiefung der gelernten Inhalte
Abschlusspräsentation der Projektergebnisse

BETRIEBLICHE:R GESUNDHEITSMANAGER:IN MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

Grundlagen und Rahmenbedingungen eines BGM (ca. 4 Tage)

Grundlagen und Begriffsbestimmung
Geschichtlicher Hintergrund
Krankheitsgeschehen im zeitlichen Verlauf
Rechtsgrundlagen des BGM
Grundlagen der Finanzierung
Positive Wirkzusammenhänge von Arbeit und Gesundheit
Auswirkungen von Belastungen und Ressourcen auf die Gesundheit von Beschäftigten
Bedeutung der Arbeitsgestaltung für die Gesunderhaltung
Bedeutung der Führung für die Gesundheit
Betriebsinterne Information und Kommunikation im BGM
Kosten und Nutzen des BGM

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Organisation, Struktur und Beteiligte im BGM (ca. 4 Tage)

Managementaufgaben und Prozesse
Bedarfsanalyse im BGM
BGM-Leitbild und -Strategie
Definition von Zielen im BGM (qualitative/quantitative Ziele, kurz-/mittel-/langfristige Ziele)
Aufbau der Organisation und nachhaltige Verankerung im Unternehmen
Identifikation und Einbindung relevanter beteiligter Personen
Definition verschiedener BGM-Funktionen
Adressierung der Verantwortlichkeiten
Institutionalisierung von Gremien und Prozessen

Analyse von Arbeitsbelastung (ca. 3 Tage)

Analysemethoden (Fehlzeitenanalysen, Interviews, Fragebogen, Beobachtungsverfahren, Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastungsfaktoren)
Einsatzszenarien und praktische Anwendung
Aufwand und Nutzen der verschiedenen Methoden
Auswertung und Umgang mit Analyseergebnissen

Praktische Umsetzung typischer BGM-Maßnahmen (ca. 3 Tage)

BGM-Maßnahmen identifizieren, konzipieren und zielgerichtet umsetzen
Projektmanagement im BGM
Zielerreichung im BGM
Krankenrückkehrgespräche und ihre Rolle im BGM
Betriebliches Eingliederungsmanagement als Teil eines BGM
Maßnahmen zur Stressprävention
Maßnahmen zur gesundheitsgerechten Organisationsentwicklung
Maßnahmen zum gesundheitsgerechten Personalmanagement
Maßnahmen zum Erhalt der Life-Balance
Chancen und Risiken durch den demografischen Wandel

Evaluation und Nachhaltigkeit im BGM (ca. 2 Tage)

Evaluierung von BGM-Zielen
Definition von Nachhaltigkeit im BGM
Integration in bestehende Managementsysteme
Qualitätskriterien eines BGM
BGM-Kennzahlen und Gesundheitsberichterstattung

Projektarbeit, Zertifizierungsvorbereitung und Zertifizierungsprüfung „Betriebliche:r Gesundheitsmanager:in mit TÜV Rheinland geprüfter Qualifikation“ (ca. 4 Tage)

ARBEITSSCHUTZMANAGEMENTBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

Grundlagen (ca. 4 Tage)

Rechtliche Grundlagen/Unternehmerverantwortung
Anforderungen, Normgebung und Struktur gemäß DIN ISO 45001
Betriebliche Managementsysteme
Verantwortliche und Befugte im Arbeitsschutzmanagement
Verbandbuch und Unfallmeldungen
Betriebsanweisungen und Unterweisungen
Aufgaben und Leistungen der Unfallversicherer:innen

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Arbeitsschutzmanagement (ca. 4 Tage)

Einführung eines Arbeitsschutzmanagementsystems
Integration in andere Managementsysteme: Harmonized Structure (HS) in HSQE-Managementsystemen
DIN EN ISO 45001:2023 (Änderungen gegenüber BS OHSAS 18001)

Bewertung von Risiken und Chancen (ca. 3 Tage)

Bewertung von Risiken und Chancen
Produktsicherheitsgesetz
Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien (REACH)
Gefährdungen durch Lärm
Gefährdungen durch Elektrizität
Psychische Belastungen als Gefährdungsfaktor

Planung eines Arbeitsschutzmanagements (ca. 3 Tage)

Prozessmodell (PDCA-Zyklus)
Kontext der Organisation
Beteiligung interessierter Parteien
Betriebssicherheitsverordnung

Umsetzung eines Arbeitsschutzmanagements (ca. 3 Tage)

Ziele und Kennzahlen im Arbeits- und Gesundheitsschutz
Dokumentierte Informationen eines Arbeitsschutz- und Gesundheitsschutz-Managementsystems und ihre Lenkung
Kontrolle, Verbesserung und Weiterentwicklung
Audits und Zertifizierung

UMWELTSCHUTZBEAUFTRAGTE:R MIT TÜV RHEINLAND GEPRÜFTER QUALIFIKATION

Grundlagen (ca. 4 Tage)

Umweltrecht: Betreiberpflichten, Verantwortlichkeiten, Haftung
Rechte und Pflichten der Betriebsbeauftragten
Umwelthaftungsgesetz
Ordnungswidrigkeiten und Umweltstrafrecht

Abfallwirtschaft (ca. 3 Tage)

Abfallrecht
Kreislaufwirtschaft- und Abfallgesetz
Untergesetzliches Regelwerk, u. a. NachwV, AVV, AbfAEV, EfbV
Abgrenzung Produkt und Abfall, Produkt-Verordnungen (z. B.
Gewerbeabfall)

Künstliche Intelligenz (KI) im Arbeitsprozess

Vorstellung von konkreten KI-Technologien im beruflichen Umfeld
Anwendungsmöglichkeiten und Praxis-Übungen

Gewässerschutz (ca. 3 Tage)

Wasserrecht
Wasserhaushaltsgesetz (WHG)
Abwasserabgabe und Wassernutzungsentgelte
Indirekteinleitungsverordnung
Untergesetzliches Regelwerk, u. a. AwSV, AbwV (Abwasserbeseitigung/-
einleitung, Umgang mit wassergefährdenden Stoffen)

Immissionsschutz (ca. 3 Tage)

Immissionsschutzrecht
Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
Untergesetzliches Regelwerk zum BImSchG (u. a. BImSchV, TA-Luft, TA-Lärm)
Weitere relevante gesetzliche Regelungen, u. a. UVPG
Anlagengenehmigung
Umsetzung der IED-Richtlinie

Gefahrstoff-/Chemikalienrecht (ca. 4 Tage)

Grundlagen zum Umgang mit Gefahrstoffen (u. a. GefStoffV, TRGS)
ChemG
Anforderungen an die Lagerung gefährlicher Stoffe nach VbF und TRGS
Sicherheitsdatenblätter und Betriebsanweisungen
Gefahrgut in Abgrenzung zum Abfallrecht
Grundlagen GGVSEB, ADR

UNTERRICHTSKONZEPT

Didaktisches Konzept

Deine Dozierenden sind sowohl fachlich als auch didaktisch hoch qualifiziert und werden dich vom ersten bis zum letzten Tag unterrichten (kein Selbstlernsystem).

Du lernst in effektiven Kleingruppen. Die Kurse bestehen in der Regel aus 6 bis 25 Teilnehmenden. Der allgemeine Unterricht wird in allen Kursmodulen durch zahlreiche praxisbezogene Übungen ergänzt. Die Übungsphase ist ein wichtiger Bestandteil des Unterrichts, denn in dieser Zeit verarbeitest du das neu Erlernte und erlangst Sicherheit und Routine in der Anwendung. Im letzten Abschnitt des Lehrgangs findet eine Projektarbeit, eine Fallstudie oder eine Abschlussprüfung statt.

Virtueller Klassenraum alfaview®

Der Unterricht findet über die moderne Videotechnik alfaview® statt - entweder bequem von zu Hause oder bei uns im Bildungszentrum. Über alfaview® kann sich der gesamte Kurs face-to-face sehen, in lippensynchroner Sprachqualität miteinander kommunizieren und an gemeinsamen Projekten arbeiten. Du kannst selbstverständlich auch deine zugeschalteten Trainer:innen jederzeit live sehen, mit diesen sprechen und du wirst während der gesamten Kursdauer von deinen Dozierenden in Echtzeit unterrichtet. Der Unterricht ist kein E-Learning, sondern echter Live-Präsenzunterricht über Videotechnik.

FÖRDERMÖGLICHKEITEN

Die Lehrgänge bei alfatraining werden von der Agentur für Arbeit gefördert und sind nach der Zulassungsverordnung AZAV zertifiziert. Bei der Einreichung eines Bildungsgutscheines oder eines Aktivierungs- und Vermittlungsgutscheines werden in der Regel die gesamten Lehrgangskosten von deiner Förderstelle übernommen. Eine Förderung ist auch über den Europäischen Sozialfonds (ESF), die Deutsche Rentenversicherung (DRV) oder über regionale Förderprogramme möglich. Als Zeitsoldat:in besteht die Möglichkeit, Weiterbildungen über den Berufsförderungsdienst (BFD) zu besuchen. Auch Firmen können ihre Mitarbeiter:innen über eine Förderung der Agentur für Arbeit (Qualifizierungschancengesetz) qualifizieren lassen.

- ① Änderungen möglich. Die Lehrgangsinhalte werden regelmäßig aktualisiert. Die aktuellen Lehrgangsinhalte findest Du immer unter www.alfatraining.de.